

„Von guten Beispielen lernen“

Exkursion

Die **Koordinationsstelle Wohnen im Alter** lädt zu einer Exkursion in die Stadt Kempten im Regierungsbezirk Schwaben ein. Wir möchten Ihnen die Seniorenarbeit mit Schwerpunkt auf der Quartiersarbeit und Nachbarschaftshilfe in der Stadt Kempten vorstellen, ebenso ein integriertes Wohnprojekt.

Wir begrüßen zu dieser Exkursion Entscheider aus Kommunen und von Trägern, die sich informieren wollen und ggf. den Aufbau von (ähnlichen) Projekten planen.

Termin: 02. März 2020

Treffpunkt: Margarethen-Josephinen-Stift, Adenauerring 39 in Kempten.

Parkmöglichkeit besteht bspw. auf dem öffentlichen Parkplatz am Pfeilergraben 14, räumlich „zwischen“ den beiden Veranstaltungsorten gelegen (jeweils ca. 12 Minuten Fußweg).

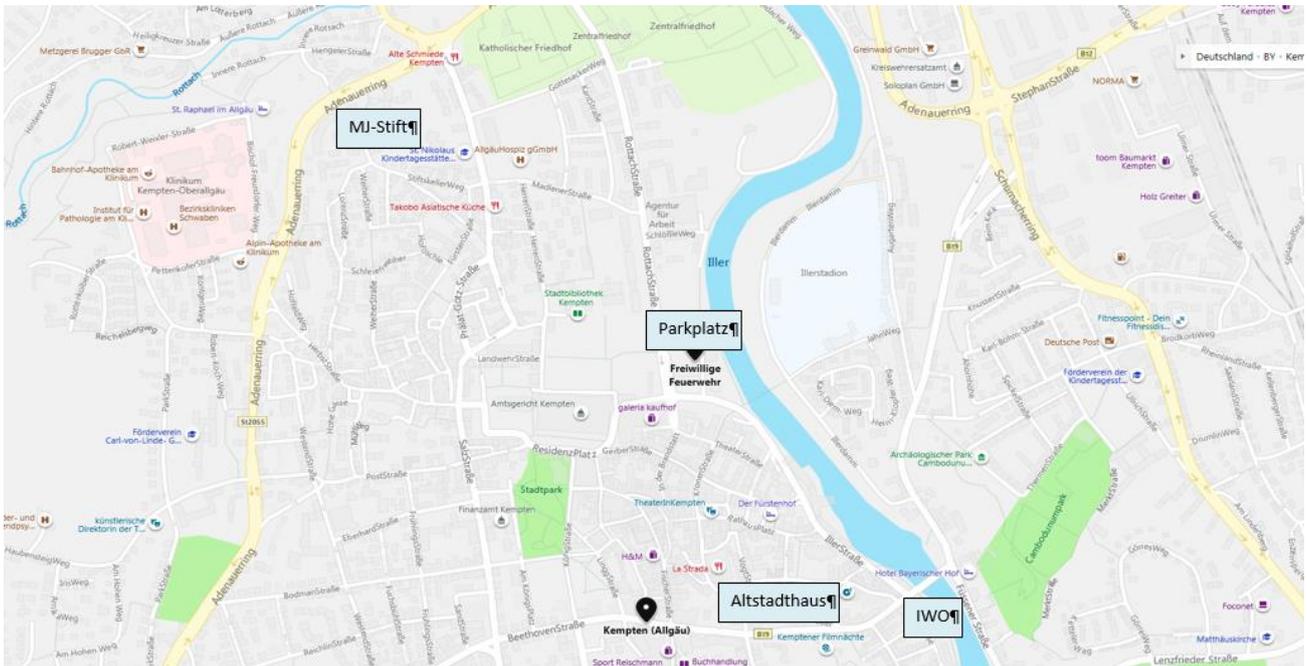
Zeit: Ankommen mit Kaffee und Brezen ab 10:00 Uhr,
Programm 10:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

Abschluss: Integriertes Wohnen Kempten IWO, Brennergasse 6-12 in Kempten.

Der Weg vom Margarethen-Josephinen-Stift (Vormittag) führt über einen Zwischenstopp in der Kemptener Altstadt (Mittagsimbiss, ggf. kurze Besichtigung der Anlaufstelle Altstadt) zum IWO (Nachmittag) und beträgt insg. ca. 2 km. Diese können in einem gemeinsamen Spaziergang zu Fuß oder nach Vereinbarung mit dem Auto zurückgelegt werden.

Kosten: Unkostenbeitrag 20.- €, darin ist die Verpflegung enthalten.
Anreise und Weiterfahrt auf der Exkursion erfolgen individuell, es können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Route:



Quelle: Google Maps

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt, deshalb bitten wir Sie, nicht mehr als zwei Personen pro Institution anzumelden. Gerne nehmen wir weitere Personen auf die Warteliste auf, welche bei freien Kapazitäten an der Exkursion teilnehmen können.

Programm der Exkursion

Station 1: Stadt Kempten – Anlauf- und Beratungsstellen Quartiere Nord und Altstadt– Vorstellung der Quartiersarbeit und der Nachbarschaftshilfe

Die Stadt Kempten verfolgt seit einigen Jahren eine konsequent sozialräumliche Seniorenarbeit mit derzeit fünf Anlauf- und Beratungsstellen in Stadtteilen. Ziel ist es, ein selbstbestimmtes Leben und alt werden im vertrauten Wohnumfeld zu fördern. Neben fachkundiger Beratung werden unter dem Leitgedanken „Gemeinschaft schaffen“ vielfältige Treffs und Aktivitäten im Quartier organisiert und bei Bedarf Hilfen zur Alltagsbewältigung vermittelt. Neben Erfahrungen aus der Praxis werden Fragen zu Aufbau, Organisation und Finanzierung der Quartierprojekte aufgegriffen. Auch liegen erste Erfahrungen aus der neu geschaffenen Nachbarschaftshilfe vor, welche ebenso wie mehrere Quartiersprojekte, im Rahmen der Förderrichtlinie „SeLA“ durch das StMAS gefördert werden.

Als Expertinnen stehen uns zur Verfügung:

- Cordula Amann, Koordinatorin Seniorenpolitisches Gesamtkonzept und Anlaufstellen
- Birgit Scheller-Küster, Quartiersarbeit Nord
- Ingeborg Hartmann, Quartiersarbeit West

Anschließend: Spaziergang in die Kemptener Altstadt (ca. 20 Minuten), alternativ mit dem Auto, Mittagsimbiss im **Ratscafé** (Geändert! Bislang Altstadtthaus!)

Danach: Kurzer Fußweg zum IWO (ca. 5 Minuten)

Station 2: Integriertes Wohnen (IWO) des Kommunalunternehmens Sozialbau Kempten

Besuch des Wohnprojekts „Integriertes Wohnen Kempten“ (IWO) des kommunalen Wohnungsunternehmens Sozialbau. Das IWO ermöglicht verschiedenen Generationen und Nutzergruppen (ältere Menschen, Familien, Studenten, Menschen mit Behinderung) ein selbständiges Leben zu Hause in bezahlbarem Wohnraum. Nachbarschaftshilfe und professionelle Hilfe greifen hier ineinander. Eine Tagespflegeeinrichtung ist ebenso Teil des Wohnprojektes wie ein Café und eine aktive Bewohnervertretung.

Als Expertinnen und Experten stehen uns zur Verfügung:

- Alexander Schwarz, Sozialbau Kempten, Verantwortlicher für das IWO
- Bernd Stempel, Vorsitzender der Bewohnervertretung sowie weitere Bewohnerinnen und Bewohner

Im Anschluss an Information und Austausch ist eine Besichtigung des Wohnprojektes möglich.